



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums:

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Niedersachsen



Freie
Hansestadt
Bremen

1. Sitzung des ELER-Begleitausschuss für
in der Förderperiode 2014-2020
Hannover, den 07.07.2015

TOP 8

Anhörung der Auswahlkriterien

* Hochwasserschutz (Code 5.1) *

investive Maßnahme



Jana Freimann, BAR´in

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie
und Klimaschutz

Inhalt

1. Eckpunkte der Maßnahme Hochwasserschutz
2. Was soll gefördert werden?
3. Antragsverfahren
4. Projektauswahlverfahren
5. Entwurf der Auswahlkriterien
6. Ausblick

Hochwasserschutz (Code 5.1)



Hochwasserschutz (HWS)

nach Artikel 18 der ELER-Verordnung 1305/2013

Die Maßnahme soll Verbände, Kommunen und das Land bei der Umsetzung von vorbeugenden Maßnahmen des Hochwasserschutzes unterstützen.

Ziel:

- Förderung von vorbeugenden Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser
 - ↳ Erhöhung des Schutzes vor Überschwemmungen
 - ↳ Vermeidung oder Reduzierung von Hochwasserschäden
- Steigerung der Leistungsfähigkeit von Hochwasserschutzanlagen
 - ⇒ u.a. zur Anpassung an den Klimawandel und seine Auswirkungen

Förderempfänger:

- Körperschaften des öffentlichen Rechts (Verbände, Kommunen, Land)
- Unterhaltungspflichtige am Gewässer

Fördersatz:

- Anteilsfinanzierung mit i.d.R. 70%; in Ausnahmefällen bis zu 80%
- Vollfinanzierung bei gewidmeten Deichen
- nur ELER-Förderung mit 53% bzw. 63% bei Schöpfwerken und Schutz < HQ₁₀₀

Hochwasserschutz – Was soll gefördert werden?



Antragsverfahren für den Hochwasserschutz

(Blockverfahren)

Die Anträge werden zu einem **Stichtag** im Jahr gestellt (voraussichtlich 31.12.).

- Antrag auf Förderung
(beim NLWKN – Bewilligungsstelle für EU-Zuwendungen)
- Registrierung und Datenerfassung
- Prüfung der formellen und materiellen Zuwendungs- / Fördervoraussetzungen
- Projektauswahlverfahren auf der Grundlage der Auswahlkriterien
- Bewilligung / Ablehnung
- Mittelabruf durch den Antragsteller
- Prüf- und Kontrollmechanismen
- Auszahlung

Projektauswahlverfahren für Hochwasserschutz

- Die fachliche Bewertung der Anträge erfolgt auf der Grundlage der Auswahlkriterien.
- Die Auswahlkriterien werden als Anlage zur Förderrichtlinie erstellt und veröffentlicht.
- Die Bewertung erfolgt
 - ⇒ in Niedersachsen durch den Fachgeschäftsbereich im NLWKN
 - ⇒ in Bremen durch den SUBV
- Auf der Grundlage der Ergebnisse der Bewertungen wird für jedes Bundesland eine Rangliste erstellt.
- Die Bewilligung der Vorhaben erfolgt auf der Grundlage der Rangliste nach der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel.
- Es wird einen Stichtag im Jahr geben (voraussichtlich 31.12.).
 - ↳ Nicht berücksichtigte Vorhaben kommen auf eine „Warteliste“.
 - ↳ Vorhaben können bei Veränderungen nachrücken.

Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (1)

I. Fachliche Kriterien

Mit den Kriterien dieses Abschnittes soll die Förderwürdigkeit und Dringlichkeit der Vorhaben eingeschätzt werden können.

Kriterium	Bewertung	Punkte
I.1 räumliche Lage des Vorhabens Das Vorhaben bezieht sich auf Hochwasserschutz für ein Risikogebiet gemäß HWRM-RL. <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Maßgeblich sind die <u>nds.</u> Hochwassergefahren- und Risikokarten gem. §74 WHG für Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ ₁₀₀) siehe auch: http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/Download_OE/HWRM-RL/Linkliste_der_Hochwasser_Gefahren_und_Risikokarten_Niedersachsen.pdf	5 Punkte 0 Punkte	5
I.2 Schadenspotential im zu schützenden Untersuchungsraum bei Vorhaben vor oder in der Planungsphase Das überschlägig ermittelte Schadenspotential im zu schützenden Untersuchungsraum wird eingeschätzt als <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> Das Vorhaben ist keine Planung. Begründung der Bewertung (ggf. durch ergänzende Anlagen): 	10 Punkte 5 Punkte 1 Punkt 0 Punkte	10
I.3 Notwendigkeit der Planung bzw. Beratung Beratung, konzeptionelle Überlegungen durch die Fachbehörde sind in besonderem Maße zusätzlich notwendig. <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	5 Punkte 0 Punkte	5

I.4 Laufende Planungen (vorhandene Planungsgrundlagen) Grundlagenermittlung und Vorplanung (HOAI, Leistungsphasen 1 und 2) und/oder eine Machbarkeitsstudie bzw. Voruntersuchungen liegen bereits vor. <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	4 Punkte 0 Punkte	4
I.5 Laufende Bauvorhaben Bei dem beantragten Vorhaben handelt es sich um einen weiteren Abschnitt eines Vorhabens. <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	4 Punkte 0 Punkte	4
I.6 Nutzen/ Kosten – Relation bei Bauvorhaben zur Umsetzung Die Relation der Baukosten zum Schadenspotential im zu schützenden Untersuchungsraum. <input type="checkbox"/> hoch <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> Es handelt sich nicht um die Durchführung eines Bauvorhabens. Begründung der Bewertung (ggf. durch ergänzende Anlagen): 	10 Punkte 5 Punkte 1 Punkt 0 Punkte	10

Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (2)

I.7 Fehlhöhen des Deiches im Bestick <input type="checkbox"/> Es sind Fehlhöhen im Bestick der Hochwasserschutzanlage vorhanden. <input type="checkbox"/> in Höhe von mehr als 90 cm oder <input type="checkbox"/> in Höhe von bis zu 90 cm oder <input type="checkbox"/> in Höhe von bis zu 70 cm oder <input type="checkbox"/> in Höhe von bis zu 50 cm oder <input type="checkbox"/> nein. <input type="checkbox"/> Die Auswirkungen der Fehlhöhe erhöht die Dringlichkeit. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte 5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10
I.8 Mängel an Hochwasserschutzanlagen (z.B. Deichkörper) <input type="checkbox"/> Die Sicherheit des Bauwerks ist <input type="checkbox"/> nicht ausreichend (Dichtung, Böschungsneigung, Kronenbreite, fehlende Berme, Deichverteidigungsweg etc.). Grund: <input type="checkbox"/> ausreichend. <input type="checkbox"/> Die vorhandenen Mängel erhöhen die Dringlichkeit. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	5 Punkte 0 Punkte 5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10
I.9 Neubau von Hochwasserschutzanlagen Der Neubau von Schutzanlagen ist aufgrund der vorhandenen Hochwassergefahr und der identifizierten Schadenspotentiale erforderlich. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	10 Punkte 7 Punkte 5 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10

I.10 Wirkung auf das Überschwemmungsgebiet Das Vorhaben bewirkt eine Wiedergewinnung von Überschwemmungsgebieten z.B. bei Deichrückverlegungen. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Bewertung (ggf. durch ergänzende Anlagen):	10 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10
I.11 Grundinstandsetzung vorhandener Schöpfwerke einschließlich der dazugehörigen technischen Anlagen <input type="checkbox"/> Die Funktion des Schöpfwerkes ist <input type="checkbox"/> nicht sichergestellt (z.B. Pumpleistung etc.). Grund: <input type="checkbox"/> ist teilweise nicht sichergestellt (z.B. Automatisierung, Energieeinsparung) Grund: <input type="checkbox"/> ausreichend. <input type="checkbox"/> Der vorhandene Mangel erhöht die Dringlichkeit. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	10 Punkte 5 Punkte 0 Punkte 5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	15
I.12 Pilotvorhaben Das Vorhaben ist von hoher fachlicher Bedeutung (außerordentlich, Pilotcharakter, Erprobung, etc.) <input type="checkbox"/> trifft zu, weil Grund: <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	10 Punkte 0 Punkte	10
I.13 Förderung nur mit ELER-Fördermitteln Das Vorhaben dient insbesondere der Sicherung des landwirtschaftlichen Produktionspotentials und wird ausschließlich mit ELER-Mitteln gefördert wie die Grundinstandsetzung von Schöpfwerken und Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Schutzgrad kleiner als HQ100. <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Hinweis: Bei der Förderung mit ELER-Mitteln finden, soweit keine Kofinanzierungsmittel mehr aus der GAK in diesem Haushaltsjahr zur Verfügung stehen, die ausschließlich mit ELER-Mitteln geförderten Vorhaben entsprechend dem Ranking und der Verfügbarkeit der ELER-Mittel Berücksichtigung.	5 Punkte 0 Punkte	5

Hochwasserschutz – Was soll gefördert werden?



Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (2)

I.7 Fehlhöhen des Deiches im Bestick <input type="checkbox"/> Es sind Fehlhöhen im Bestick der Hochwasserschutzanlage vorhanden. <input type="checkbox"/> in Höhe von mehr als 90 cm oder <input type="checkbox"/> in Höhe von bis zu 90 cm oder <input type="checkbox"/> in Höhe von bis zu 70 cm oder <input type="checkbox"/> in Höhe von bis zu 50 cm oder <input type="checkbox"/> nein. <input type="checkbox"/> Die Auswirkungen der Fehlhöhe erhöht die Dringlichkeit. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte 5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10
I.8 Mängel an Hochwasserschutzanlagen (z.B. Deichkörper) <input type="checkbox"/> Die Sicherheit des Bauwerks ist <input type="checkbox"/> nicht ausreichend (Dichtung, Böschungsneigung, Kronenbreite, fehlende Berme, Deichverteidigungsweg etc.). Grund: <input type="checkbox"/> ausreichend. <input type="checkbox"/> Die vorhandenen Mängel erhöhen die Dringlichkeit. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	5 Punkte 0 Punkte 5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10
I.9 Neubau von Hochwasserschutzanlagen Der Neubau von Schutzanlagen ist aufgrund der vorhandenen Hochwassergefahr und der identifizierten Schadenspotentiale erforderlich. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	10 Punkte 7 Punkte 5 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10

I.10 Wirkung auf das Überschwemmungsgebiet Das Vorhaben bewirkt eine Wiedergewinnung von Überschwemmungsgebieten z.B. bei Deichrückverlegungen. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Bewertung (ggf. durch ergänzende Anlagen):	10 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	10
I.11 Grundinstandsetzung vorhandener Schöpfwerke einschließlich der dazugehörigen technischen Anlagen <input type="checkbox"/> Die Funktion des Schöpfwerkes ist <input type="checkbox"/> nicht sichergestellt (z.B. Pumpleistung etc.). Grund: <input type="checkbox"/> ist teilweise nicht sichergestellt (z.B. Automatisierung, Energieeinsparung) Grund: <input type="checkbox"/> ausreichend. <input type="checkbox"/> Der vorhandene Mangel erhöht die Dringlichkeit. <input type="checkbox"/> trifft im besonders hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft im hohen Maß zu <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft weniger zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Begründung der Dringlichkeit (ggf. durch ergänzende Anlagen):	10 Punkte 5 Punkte 0 Punkte 5 Punkte 4 Punkte 3 Punkte 2 Punkte 0 Punkte	15
I.12 Pilotvorhaben Das Vorhaben ist von hoher fachlicher Bedeutung (außerordentlich, Pilotcharakter, Erprobung, etc.) <input type="checkbox"/> trifft zu, weil Grund: <input type="checkbox"/> trifft nicht zu	10 Punkte 0 Punkte	10
I.13 Förderung nur mit ELER-Fördermitteln Das Vorhaben dient insbesondere der Sicherung des landwirtschaftlichen Produktionspotentials und wird ausschließlich mit ELER-Mitteln gefördert wie die Grundinstandsetzung von Schöpfwerken und Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Schutzgrad kleiner als HQ100. <input type="checkbox"/> trifft zu <input type="checkbox"/> trifft nicht zu Hinweis: Bei der Förderung mit ELER-Mitteln finden, soweit keine Kofinanzierungsmittel mehr aus der GAK in diesem Haushaltsjahr zur Verfügung stehen, die ausschließlich mit ELER-Mitteln geförderten Vorhaben entsprechend dem Ranking und der Verfügbarkeit der ELER-Mittel Berücksichtigung.	5 Punkte 0 Punkte	5

Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (3)

Bewertungszusammenstellung

Höchstpunktzahl Block I	64 (108)
Höchstpunktzahl Block II	35
Mindestpunktzahl (Schwellenwert)	20
Erreichte Punktzahl:	
Block I „Fachliche Kriterien“	
Block II „Zusätzliche Kriterien zur Erhöhung der fachlichen Priorität und der Förderquote“	
Erreichte Gesamtpunktzahl	

Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (4)

II. Zusätzliche Kriterien zur Erhöhung der fachlichen Priorität und der Förderquote

Sofern die Erfüllung dieser Kriterien ein übergeordnetes wasserwirtschaftliches Interesse bescheinigt, wird dies durch Zusatzpunkte gewürdigt. Ein übergeordnetes Interesse ist insbesondere dann gegeben, wenn das Vorhaben positive Synergieeffekte für die Erreichung der Ziele anderer Förderrichtlinien des Landes hat. Somit kann das Vorhaben eine höhere Priorität erlangen. Sofern das Vorhaben neben dem übergeordneten Interesse auch ein besonderer Vorteil für den Unterlieger hat, besteht die Möglichkeit nach Verfügbarkeit der Haushaltsmittel die Förderquote auf bis zu 80% zu erhöhen.

Kriterium	Bewertung	Punkte
II.1 Übergeordnetes Interesse (Synergieeffekte) <input type="checkbox"/> Fließgewässerentwicklung <input type="checkbox"/> Landschaftspflege und Gebietsmanagement (z.B. Auenmanagement) <input type="checkbox"/> Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten <input type="checkbox"/> Sonstiges: (z.B. Strategie Niedersachsens oder des Bundes) <hr/> <input type="checkbox"/> keine Synergieeffekte	 je 5 Punkte 0 Punkte	 20 0
II.2 Vorteil für die Unterlieger bzw. Oberlieger <input type="checkbox"/> Der Zusammenschluss von mehreren Kommunen und/oder Deichverbänden (auf dem Gebiet mehrerer Kommunen) unterstützt die einzugsgebietsbezogene Betrachtung und bindet die Interessen von Ober- und Unterliegern ein. Dadurch wird ein übergeordnetes Interesse dokumentiert und besondere Vorteile der Unterlieger durch wasserwirtschaftliche Maßnahmen können herausgestellt werden. <input type="checkbox"/> Einzelvorhaben mit einem besonderen Vorteil für die Unterlieger. <input type="checkbox"/> Einzelvorhaben mit einem besonderen Vorteil für die Oberlieger.	 je 5 Punkte	 15
Zusatzpunkte (Block II)		

Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (5)

Bewertungszusammenstellung

Höchstpunktzahl Block I	64 (108)
Höchstpunktzahl Block II	35
Mindestpunktzahl (Schwellenwert)	20
Erreichte Punktzahl:	
Block I „Fachliche Kriterien“	
Block II „Zusätzliche Kriterien zur Erhöhung der fachlichen Priorität und der Förderquote“	
Erreichte Gesamtpunktzahl	

Entwurf der Auswahlkriterien für den Hochwasserschutz (6)

Bewertungszusammenstellung

Höchstpunktzahl Block I	64 (108)
Höchstpunktzahl Block II	35
Mindestpunktzahl (Schwellenwert)	20
Erreichte Punktzahl:	
Block I „Fachliche Kriterien“	
Block II „Zusätzliche Kriterien zur Erhöhung der fachlichen Priorität und der Förderquote“	
Erreichte Gesamtpunktzahl	

Ausblick

- Aufstellung der Förderrichtlinie befindet sich in der fachlichen Abstimmung
- anschließend folgt das Mitzeichnungsverfahren und die Beteiligung der Verbände
- Beginn der Förderung ab 2016
- erste Anwendung des Projektauswahlverfahrens Anfang 2016



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit